

Workshop

Softwarequalität durch effektive Moderation

Thema

In Softwareentwicklungsprojekten ist die möglichst frühzeitige Entdeckung und Behebung von Fehlern wichtig. Werden Fehler erst spät erkannt, zieht ihre Behebung hohe Folgekosten nach sich. Im schlechtesten Fall wird das entwickelte Produkt nicht akzeptiert. Gleichzeitig sind aber die wesentlichen und später teuren Fehler in den Projektergebnissen im Allgemeinen nur manuell zu entdecken. Dazu eignen sich moderierte Sitzungen, in denen Projektergebnisse von einer Gruppe von Mitarbeitern aus unterschiedlichen Blickwinkeln geprüft werden.

Um diese Prozesse effektiv leiten, durchführen und auswerten zu können, bedarf es spezieller Kenntnisse und Fähigkeiten. Insbesondere ist wichtig, eine QS-Sitzung mit einer geeigneten Verlaufsstruktur und der richtigen Besetzung der Teilnehmerrollen durchzuführen. Hierbei kann beispielsweise die Angst der Mitarbeiter, Fehler offen zu machen, den Prüfprozeß behindern. Dies wird insbesondere dann der Fall sein, wenn im Unternehmen oder im Projekt eine Kultur herrscht, in der Fehler sanktioniert werden. Meist werden diese Einflußfaktoren im technischen Bereich unterschätzt. In der Rolle des Qualitätsmoderators kommt es darauf an, um diese Einflußfaktoren zu wissen und angemessen damit umgehen zu können - zum Nutzen des Unternehmens und des Kunden des entwickelten Produktes.

Zielgruppe

Wir sprechen mit diesem Workshop insbesondere QM/QS-Beauftragte, Projektleiter und Mitarbeiter aus Entwicklungsteams an, die in Softwareprojekten für die Durchführung von Qualitätssicherungsprozessen verantwortlich sind und diese besser strukturieren und effektiver gestalten wollen.

Lernziele

Die Teilnehmer lernen anhand praktischer Übungen, wie QS-Sitzungen effektiv durchgeführt werden. Sie lernen die für diese Prozesse wesentlichen Erfolgsfaktoren kennen und nutzen. Die Teilnehmer können den Einfluß der persönlichen Haltung gegenüber Fehlern einschätzen. Sie erfahren die Bedeutung der effektiven Kommunikation und lernen, Handlungsalternativen zu entwickeln, um auch mit unvorhergesehenen Situationen umgehen zu können.

I Inhaltliche Schwerpunkte

- Rolle der Qualitätsmoderation im Softwareentwicklungsprozess
- Prozess der Qualitätsmoderation (Vorbereitung, Fahrplan, Rollenverteilung, Durchführung, Nachbereitung)
- Strukturierte QS-Sitzungen (Reviews, Inspektionen, Cross-Checks...)
- Ergebnissicherung und Auswertung
- Organisatorische Einbettung der QS-Sitzungen
- Wesentliche Erfolgsfaktoren für effektive Qualitätsmoderation
- Einfluss der Unternehmenskultur
- Verhaltensmuster und Kommunikation in Gruppenprozessen
- Rolle und Verantwortung des Moderators
- Einfluss der persönlichen Einstellung zu Fehlern und Fehlersuche
- Praktische Umsetzung in der Arbeit im Unternehmen

I Durchführung

Wir legen besonderen Wert auf die praktische Erprobung und Vertiefung der Inhalte. Das Erlernen der Inhalte durch Interaktion steht im Vordergrund des Workshops. Die Teilnehmer erschließen sich das Thema durch Rollenspiele und die Arbeit an Fallstudien in Kleingruppen und im Plenum.

I Leistungen

- Workshopleitung durch zwei projekterfahrene Coaches
- ausführliche Teilnehmerunterlagen
- Photodokumentation, die die Teilnehmer als Ergebnissicherung nach Ende des Workshops erhalten
- Anpassung des Workshops auf die Spezifika Ihres Unternehmens (nach Absprache)

I Dauer

4 Tage

I Teilnehmerzahl

max. 12

I Optionen

Natürlich helfen wir Ihnen auch gerne nach Abschluss des Workshops, die vermittelten Inhalte in die Praxis umzusetzen. Insbesondere bietet sich in einem bestimmten zeitlichen Abstand eine Vertiefung in der konkreten Arbeitssituation an. Darüber hinaus gibt es viele weitere Gestaltungsmöglichkeiten. Sprechen Sie einfach mit uns!